

Morde, Zahlen und Statistiken - Der Forscher mit Leidenschaft für Handball und Krimis

Er hat die wohl umfassendste Handball-Datenbank der Schweiz aufgebaut – und schreibt haarsträubende Krimis: Wer ist Marcel Burkhard aus Uetendorf?



Marcel Burkhard hat die handball-hall-of-fame.ch ins Leben gerufen und schreibt Krimis.
Foto: Marco Zysset

Genau genommen ist Marcel Burkhard aus Uetendorf ein Forscher. Der 48-Jährige macht – das wird im Gespräch offensichtlich – nichts lieber, als das Internet nach Daten, Zahlen, Fakten und sonst allen möglichen verfügbaren Informationen zu durchsuchen. Die packt er dann zusammen und serviert sie zielgruppengerecht. Entweder Handballfans. Oder Krimifans.

Die Handballfans bedient der Uetendorfer, der in einem Teilzeitpensum in einer Thuner Dienstleistungsfirma arbeitet, seit 2017 mit der [handball-hall-of-fame.ch](https://www.handball-hall-of-fame.ch). Zusammen mit dem Ostschweizer Jürgen Spalinger ehrt er hier Spielerinnen, Spieler sowie Funktionsträger auf verschiedenen Stufen, die sich um den Handballsport verdient gemacht haben. Und: Burkhard ist daran, komplette Karriere-Statistiken aller Spielerinnen und Spieler zu erstellen, die je in der Schweiz gespielt haben. Warum er das tut? «Weil ich gerne mit Zahlen und Statistiken hantiere. Und weil mich Handball fasziniert.»

Schauerliches aus Schottland

Noch mehr faszinieren ihn indes Krimis in der Tradition von Jerry Cotton beziehungsweise dessen Erfinder Delfried Kaufmann; aber auch Szene-Stars wie Dan Brown oder Tom Clancy

haben es Burkhard angetan. So sehr, dass er seit einigen Jahren seine eigenen Bücher im Eigenverlag publiziert. Im aktuellsten, «Das Verlies», ermittelt Chief Inspector Gavin MacArthur in mehreren Mordfällen – und wird dabei in eine schauerliche Zeitreise verwickelt.

«Auf die Hebriden bin ich gekommen, weil ich einen abgelegenen Ort suchte, an dem die Geschichte spielen könnte.»

Marcel Burkhard

Nachdem die ersten drei Bücher in den USA spielten, ist «Das Verlies» in Schottland angesiedelt, auf den Äusseren Hebriden. Und auch die Fortsetzung, die noch vor den Sommerferien erscheinen soll, spielt in Schottland. «Die ersten drei Bücher waren vor allem örtlich stark von einer USA-Reise inspiriert», sagt Burkhard. «Auf die Hebriden bin ich gekommen, weil ich einen abgelegenen Ort suchte, an dem die Geschichte spielen könnte.»

Neuer Coup – mit den Rockern von Shakra

Wobei: Bereist hat Burkhard die Orte des jüngsten Krimi-Geschehens bisher nur virtuell. «Mit Google Earth kann man unglaublich viel herausfinden», sagt er. Womit wir wieder bei seinem Forschertrieb wären, der ihn die Hintergrundinfos für seine Bücher und Geschichten im Internet sammeln lässt. «Wobei ich darauf achte, dass ich mich nie nur auf eine Quelle abstütze.» Spätestens mit der Publikation von «Das Verlies» hat Marcel Burkhard's Schaffen so richtig Fahrt aufgenommen. Aktuell ist er nicht nur im Finish der zweiten Geschichte um Gavin McArthur, die den Titel «Das Ritual» trägt und in der auch die bekannte Hardrockband Shakra eine Rolle spielt. Burkhard schreibt bereits an einer vierteiligen Reihe über ein illustres Kommissaren-Duo in der Region Thun.

[Marco Zysset](#)

Publiziert: 25.04.2023, 11:24